# Inhalt

**Eine doppelte Krise** . . . . . 7

**I. Wie die Finanzmärkte gerettet werden können** . . 13

1. Der Absturz der Finanzmärkte . . . . . 13
2. Die Abwärtsspirale von rückläufiger Nachfrage und immer schlechteren Krediten . . . . . 31
3. Staatsfonds als Intensivstation für Banken und Unternehmen. . . . . 42
4. Bessere Verkehrsregeln für die internationalen Finanzmärkte . . . . . 51
5. Nachhaltige Strukturen und langfristiges Denken fördern . . . . . 60
6. Güter- und Kapitalmärkte vor den Eskapaden des Devisenmarkts und Wechselkurs-manipulationen schützen . . . . . 69

**II. Die Systemkrise der sozialen Marktwirtschaft abwenden** . . . . . 77

1. Symptome einer Krise von sozialer Markt-wirtschaft und Demokratie. . . . . 77
2. Die Globalisierung richtig verstehen . . . . . 104

3. Gewinne aus der Globalisierung breit verteilen . . 116

4. Chancengleichheit als Grundvoraussetzung für Wettbewerb, Wachstum und soziale Gerechtigkeit . . . . . 131

5. Vom Monsterstaat zum Allgemeinen Deutschen Bürgerclub (ADBC) . . . . . 145

6. Staatsausgaben fair finanzieren . . . . . 169

7. Staatsverschuldung rational diskutieren . . . . . 187

8. Staatswissenschaft anstelle von Glasperlenspielen . . . . . 204

9. Deutschland am Scheideweg: Minimalstaat oder aktiver Bürgerstaat . . . . . 206

**Anhang** . . . . . 225

Anmerkungen . . . . . 225

Literaturverzeichnis . . . . . 239

Personenregister . . . . . 245

Firmen- / Institutionenregister . . . . . 247

Abbildungsverzeichnis . . . . . 251

Tabellenverzeichnis . . . . . 255